

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 159

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Montag, 11. Juli  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 11 juillet  
1932

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>m</sup>e année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapport économique

N<sup>o</sup> 159

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Austand 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 159

### Inhaltsverzeichnis für das I. Halbjahr 1932

Das Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt für das I. Halbjahr 1932 wird Anfang August 1932 erscheinen.

### Répertoire du 1<sup>er</sup> semestre 1932

Le répertoire des publications faites dans la Feuille officielle suisse du commerce pendant le 1<sup>er</sup> semestre 1932 paraîtra au commencement du mois d'août 1932.

#### Administration.

#### L'Administration.

#### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland: Zölltarif; Verordnung über die Einfuhr. / France: Classement de marchandises non spécialement dénommées au tarif d'entrée; Relèvement des droits de douane sur les jambons et certaines catégories de saucissons. / Mexiko: Handelsfakturen und Konsulargebühren. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 Kassascheinen 4% der Kantonalbank von Bern Serie Q, Nrn. 16316/319 zu je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 297)

Bern, den 1. Juli 1932.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Selon ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, du 9 juillet 1932, sommation est faite au détenteur inconnu des obligations au porteur de la Banque populaire suisse, à Fribourg, 4% %, n<sup>o</sup> 5288, du 12 juin 1926, avec coupons semestriels au 1<sup>er</sup> avril 1928 et suivants et n<sup>o</sup> 6282, du 29 décembre 1926, avec coupons semestriels au 1<sup>er</sup> avril 1928 et suivants de mille fr. chacune, d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 322)

Fribourg, le 9 juillet 1932.

Le président:

L. Python.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes vom 16. Juni 1932 wurde der erfolglos aufgerufene Kaufschuldbrief für Fr. 2000, d. d. 7. Mai 1895, ursprünglicher Schuldner: C. Simmler-Freimann; ursprünglicher Gläubiger: Joh. Rudolf Brunner; letzte bekannte Schuldner: die Erben des C. Simmler-Freimann (1. Frau Wwe. Ida Wehrli, geb. Simmler; 2. Frau Berta Schweizer, geb. Simmler; 3. Martha Simmler; 4. Hedwig Simmler, und 5. Rosa Simmler); letzter bekannter Gläubiger: Joh. Rudolf Brunner, für kraftlos erklärt. (W 320)

Meilen, den 7. Juli 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes vom 16. Juni 1932 wurde der erfolglos aufgerufene Kaufschuldbrief für Fr. 200.—, d. d. 22. März 1900, ursprünglicher Schuldner: Jakob Fenner-Siegfried, Lerchenberg, Erlenbach; ursprünglicher Gläubiger: die Erben des Abraham Gut, von und in Gailingen; letzter bekannter Schuldner: Frau E. Humbel-Hausheer; letzter bekannter Gläubiger: Erben des Abraham Gut, von und in Gailingen, für kraftlos erklärt. (W 321)

Meilen, den 7. Juli 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen hat am 8. Juli 1932 die Lebensversicherungspolice Nrn. 48917/452757 per Fr. 5000 zugunsten des Otto von Arx, Gärtnermeister, in Olten, ausgestellt durch die Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz», Generalagentur, Walter Amiet, in Solothurn, kraftlos erklärt. (W 319)

Olten, den 8. Juli 1932.

Der Gerichtsschreiber:  
Bloch.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Waren aller Art. — 1932. 6. Juli. Unter der Firma Genossenschaft Wahag hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer am 1. Juli 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Waren aller Art. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Die Generalversammlung kann die Erhebung eines Eintrittsgeldes beschliessen und dessen Höhe festsetzen. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteielschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen Anteielscheine. Die Uebertragung von Anteielscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Wird die Uebertragung nicht genehmigt, d. h. der Erwerber als Genossenschafter nicht aufgenommen, so werden die bezüglichen Anteielscheine nach Massgabe der Bilanz des Ausscheidungsjahres, höchstens jedoch nach Nominalbetrag, zurückbezahlt. Im Falle des Todes geht die Mitgliedschaft auf die Erben des verstorbenen Genossenschafers über. Der Austritt kann, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin auf Schluss eines Kalenderjahres erfolgen; er ist nur zulässig nach gültiger Uebertragung der betreffenden Anteielscheine. Ausnahmen betreffend Kündigungsfrist und Austrittsdatum unterliegen besonderer Vereinbarung mit dem Vorstand. Austrittende Genossenschafter haben an das Genossenschaftsvermögen keinerlei Anspruch. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Samuel Neuburger, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Dianastrasse 10, Zürich 2.

Bücher, Propagandaschriften usw. — 6. Juli. Unter der Firma Inter Verlag A-G hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer am 9. Juni/5. Juli 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Verlag von Büchern, Werken und Propagandaschriften, insbesondere von solchen, die für den internationalen Verkehr von Interesse sind. Die Gesellschaft kann alle damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte tätigen; sie kann auch Zweigniederlassungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Die Gesellschaft übernimmt von Herbert Gentzke, in Berlin, Landhausstrasse 5, gemäss Vertrag vom 9. Juni 1932 zum Preise von Fr. 50,000 sein ausgearbeitetes Projekt für die Herausgabe eines internationalen Bäder- und Verkehrs-Lexikons in deutscher, französischer und englischer Sprache, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden geleisteten Vorarbeiten, wie auch alle Urheber- und Verlagsrechte. Herbert Gentzke ist auch verpflichtet, alle sich ihm auf dem Gebiete des Verlagswesens bietenden Geschäfte der Gesellschaft zuerst zu offerieren. An Zahlungsstatt erhält Herbert Gentzke 50 voll liberierte Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. George Treadwell, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Dr. Emile Atteslander, Advokat, von und in Genf, Vizepräsident, und Emil Clyde von Steinmann, Journalist, Bürger der U. S. A., in Philadelphia, Delegierter und Geschäftsleiter. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20, Zürich 1.

6. Juli. Unter der Firma Immobilien-genossenschaft Hirslanden hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer am 4. Juli 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Immobilien, ferner der Erwerb von Wertschriften zwecks dauernder Vermögensanlage, sowie die Beteiligung an Unternehmungen aller Art. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen

auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Werden die Anteilscheine eines Genossenschafers gepfändet, oder gerät ein Genossenschafter in Konkurs, oder wird die Uebertragung der Anteilscheine und damit die Aufnahme des Erwerbers als Genossenschafter, sofern derselbe nicht bereits Mitglied der Genossenschaft ist, nicht genehmigt, so sind diese Anteilscheine auf Ende des nächsten Geschäftsjahres auszuzahlen nach demjenigen Werte, der denselben auf Grund der letzten der Zwangsverwertung vorangegangenen Bilanz zukommt, im Maximum jedoch zum Nominalbetrage. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf sechsmonatliche, schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. In diesem Fall hat das austretende Mitglied Anspruch auf denjenigen Teil des Genossenschaftsvermögens, der nach der Bilanz des Austrittsjahres auf seine Anteile entfällt, höchstens jedoch auf den Nominalbetrag. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr, erstmals mit 31. Dezember 1933 endigend. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Unkosten und der nach kaufmännischen Grundsätzen nötigen Abschreibungen verbleibende Reingewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Hermann Walder, Rechtsanwalt, von Sirmach (Thurgau), in Zollikon, Präsident, und Carl Steiner, Verwalter, von Dettighofen (Thurgau), in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 13, Zürich 1 (bei Dr. Walder).

**Tapeten, Vorhänge.** — 6. Juli. Inhaber der Firma Ernst Baumann, in Zürich 8, ist Ernst Baumann, von Langnau a. A., in Zürich 8. Handel in Tapeten und Vorhängen. Seefeldstrasse 178.

**6. Juli. Bettfedernfabrik Oerlikon A.-G. (Manufacture de plumes et duvets Oerlikon S. A.),** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1369). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1932 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 150,000 reduziert durch Rückzahlung und Annullierung von 100 Namenaktien zu Fr. 500. § 4 der Gesellschafts-Statuten wurde demgemäss revidiert. Das Fr. 150,000 betragende Aktienkapital zerfällt nun in 300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist nun Dr. Hermann Walder, Rechtsanwalt, von Sirmach, in Zürich, und Vizepräsident (ohne Unterschrift) das bisherige Mitglied Otto Carl Schönenberger.

**Weisswaren.** — 6. Juli. Die Firma Barnett Goldsmith, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. Dezember 1920, Seite 2330), Weisswaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Kuttelgasse 2, Zürich 1. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 6.

**6. Juli. «ITAG» Industrie-Trust A. G. («ITAG» Industrie Trust S. A.)** («ITAG» Industry Trust Ltd.), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1932, Seite 1606), Beteiligung in irgendwelcher Form an in- und ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels und der Industrie usw. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1932 wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Werner Oppkofer, Advokat, von Bern, in Genf. Der Genannte führt Kollektivunterschrift.

**6. Juli. Tuchfabrik Wädenswil A. G.,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 594). Die Unterschrift von Direktor Albert Borsdorff wird gelöscht.

**6. Juli. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** mit Geschäftssitz in Basel und Geschäftssitz (Filiale) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1465). Die Kollektivprokuren des Carl Feller, Johann Jakob Gut und Theodor Blatter sind erloschen. Die Löschungen in bezug auf Carl Feller und Johann Jakob Gut greifen auch Platz auf die Depositenkasse Bellevueplatz, Zürich.

**6. Juli. «Helvetia» Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1932, Seite 602), mit Zweigniederlassung in Genf. Der Verwaltungsrat ernannte den Subdirektor Dr. jur. Erich Vogt zum stellvertretenden Direktor. Der Genannte führt wie bisher Einzelunterschrift. Zum Subdirektor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: der bisherige Prokurist Dr. jur. Alfred Thalman. Die bisherigen Prokuristen Max W. Schmid und Jean Schmid führen an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura, und eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an: Guido Calonder, von Trins, in Zürich. Ferner erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an: Dr. jur. Hans Georg Schultness, von Zürich, in Thalwil, und an Bernhard Gumann, von Ober-Lunkhofen (Aargau), in Zürich.

**Wasch- und Badeapparate.** — 6. Juli. Inhaber der Firma Max Bettenmann, in Zürich 6, ist Max Bettenmann, von Zürich, in Zürich 6. Handel in Wasch- und Badeapparaten, Spyrstrasse 9.

**Beteiligungen.** — 6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Solum A.-G. in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 17. Dezember 1931, Seite 2697), Beteiligung an andern Unternehmungen in jeder Form usw., hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird daher gelöscht.

**6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Leihkasse Grüningen-Gossau in Liq.,** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2213), hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird daher gelöscht.

**6. Juli. Die Firma G. Liechti & Co. Nettolin-Vertriebs-Gesellschaft,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266), Vertrieb von Kunstdünger «Nettolin», Gesellschafter: Gustav Liechti, sen., und Hans Liechti, jun., ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Gustav Liechti», in Zürich 2, über.

**Inhaber der Firma Gustav Liechti,** in Zürich 2, ist Gustav Liechti, sen., von Landiswil (Bern), in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «G. Liechti & Co. Nettolin-Vertriebs-Gesellschaft» in Zürich 2. Vertrieb von Kunstdünger «Nettolin», Beethovenstrasse 3.

**Malergeschäft.** — 7. Juli. Die Firma Louis Betschmann, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1926, Seite 1536), Flach- und Dekorationsmalerei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

**Bäckerei.** — 7. Juli. Die Firma A. Wild-Jenter, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 314 vom 17. September 1900, Seite 1259), Bäckerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Garne, Zwirn, Gewebe.** — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Spoerri & Weber, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1924, Seite 1683), Import, Export und Handel in Garnen, Zwirnen und Tüchern, hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die beiden bisherigen Gesellschafter Eduard Heinrich Spörri, in Hurdern (Schwyz), und Walter Weber-Mauch, in Zürich 6, und Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000 ist Fräulein Mario Spörri, von Hittnau, in Oberwil (Zug). Die Firma wird abgeändert auf E. H. Spoerri & Co., verzeigt als Geschäftsnatur: Import, Export und Handel in Garnen, Zwirnen und Geweben, und als Geschäftslokal: Löwenstrasse 35 a.

**7. Juli. Sauerstoffwerk Zürich A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 42 vom 21. Februar 1925, Seite 293). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 18. April 1932 wurden die §§ 3 und 4 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt: Paul Christen, Kaufmann, von Leimiswil, in Pratteln. Der Genannte führt die Unterschrift nicht. Der bisher einzige Verwaltungsrat H. E. Schneebeli ist nun Präsident.

**Molkereimaschinen, Centrifugen usw.** — 7. Juli. Josef Hunkler, Kaufmann, von und in Roiden (Luzern), und Gottfried Eberhard, Kaufmann, von Quarten (St. Gallen), in Zürich 6, haben unter der Firma G. Eberhard & Co., in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1932 ihren Anfang nahm. Handel in Molkereimaschinen, Centrifugen und Installationsmaterial, sanitäre Anlagen, Maschinen und Apparate. Wasserwerkstrasse 12.

**Elektrische Installationen.** — 7. Juli. Inhaber der Firma Jakob J. Baumgartner, in Affoltern b. Zeh., ist Jakob Johann Baumgartner-Geissmann, von Zürich, in Affoltern b. Zeh. Elektrische Installationen. Wehntalerstrasse 553.

**7. Juli. «Aghin» Aktiengesellschaft für Handels- und Industrie-Unternehmungen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1931, Seite 871). Wilhelm Chytlek ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

**Waren aller Art.** — 7. Juli. Inhaber der Firma Ulrich Brunner, in Bassersdorf, ist Ulrich Brunner, von und in Bassersdorf. Handel und Vortretungen in Waren aller Art. In Auen.

**Reinigungsapparate.** — 7. Juli. Die Firma Armin Zwahlen, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1932, Seite 1373), Vertrieb von Reinigungs-Apparaten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**7. Juli. Landwirtschaftliche Genossenschaft Au (Zch.),** in Au, Gemeinde Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 142 vom 22. Juni 1926, Seite 1141). Jakob Fierz ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Hauser, bisher Aktuar, ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist damit ebenfalls erloschen. Hans Bär, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vizepräsident, und neu wurde in den Vorstand gewählt: Walter Hiestand, Buchhalter, von Schönenberg, in Au (Wädenswil), als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

**Elektrische Anlagen.** — 7. Juli. Die Firma Ernst Tkacs, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 99 vom 28. April 1928, Seite 847), Elektrische Anlagen, Installationen und Reparaturen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Zürcherstrasse 68, in Schlieren.

**Hoch- und Tiefbau.** — 7. Juli. Die Firma Adolf Grass, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1930, Seite 1227), Hoch- und Tiefbauunternehmung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Seestrasse 323, Zürich 2.

**Spezialöle und Fette.** — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma N. & W. v. Mühlhelen, in Bern, Vertrieb von Spezialölen und Fetten, sowie von technischen Neuheiten; Gesellschafter: Niklaus von Mühlhelen und Walo von Mühlhelen, hat ihre Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1932, Seite 1210), aufgehoben. Diese Firma wird daher gelöscht.

**7. Juli. Sihlthalbahngesellschaft, Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1932). Die Unterschrift von Adolf Schaufelberger ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Stellvertreter des Direktors mit Einzelunterschrift gewählt: Fritz Bieler, von Basel, in Zürich.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Büren a. A.

1932. 6. Juli. Die Einzelfirma Ariste Racine, Montres Longeau, Enicar, Savillon, Alprosa & Etsira (Ariste Racine, Longeau, Enicar, Savillon, Alprosa & Etsira Watch), Uhrenfabrikation mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1927, Seite 1330), ist infolge Verzichtes des Inhabers und Uebergangs eines Teiles der Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft «Enicar S. A. (Enicar A. G.) (Enicar Ltd.)» erloschen.

##### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

5 juillet. Syndicat d'élevage du cheval des Franches-Montagnes, société coopérative avec siège à Saignelégier (F. o. s. du c. du 22 septembre 1916, n° 223, page 1454). Dans son assemblée générale du 29 mai 1932, le syndicat d'élevage du cheval des Franches-Montagnes a renouvelé son comité qui est composé comme suit: président: Paul Aubry-Froidevaux, de Montfaucon, négociant, à Saignelégier (nouveau); vice-président: Charles Beuret, cultivateur, ancien député, du Bémont, aux Rouges-Terres (Bémont) (déjà inscrit); secrétaire-gérant: Joseph Jobin-Cattin, agriculteur, de et à Saignelégier (déjà inscrit); membres: Charles Paratte, de Muriaux, agriculteur, aux Emibois (déjà inscrit); Eusèbe Frossard, de La Ferrière, agriculteur, aux Pomerats (déjà inscrit); Arnold Jobin, avocat et notaire, de et à Saignelégier (nouveau); Paul Farine, de Montfaucon, agriculteur, à Montfaucon (déjà inscrit); Ali Péquignot, de Goumois, marchand de bois, aux Enfers (déjà inscrit); Henri Claude, de Montfaverger, aubergiste, à St-Brais (déjà inscrit); Joseph Miserez, de Lajoux, agriculteur, à Lajoux (déjà inscrit); Albert Erard, de Montfaverger, cultivateur, secrétaire communal aux Sairains (Montfaverger) (nouveau); Eugène Froidevaux, du Noirmont, buraliste postal, au Noirmont (nouveau), et Robert Frésard, de Montfaucon, agriculteur, aux Saucés (Le Bois) (nouveau). La signature d'Ernest Barthoulot, président, décédé, est radiée du registre du commerce. La société est engagée par la signature du nouveau président Paul Aubry-Froidevaux signant collective avec le secrétaire-gérant Joseph Jobin-Cattin (déjà inscrit). Charles Viatte et Charles Maître, décédés, et Eusèbe Maître, à Soubeig, no font plus partie du comité et sont radiés du registre du commerce.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

1932. 29 juin. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Paul Blanc, notaire, à Fribourg, le 23 mai 1932, il a été constitué sous la dénomination Société immobilière Nonan, société anonyme, une société anonyme ayant pour

but toutes opérations en matière immobilière (achat, construction, location, administration d'immeubles, exploitations agricoles, etc.) et en matière mobilière, ainsi que toutes opérations commerciales et industrielles en relation avec ce genre d'activité. La société pourra également s'intéresser ou participer, sous une forme quelconque à d'autres sociétés ayant un but analogue au sien. Sa durée est illimitée. Son siège est à Fribourg. Les statuts portent la date du 28 mai 1932. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, élus pour 3 ans et rééligibles. Il s'organise lui-même. Les publications de la société seront valablement effectuées par voie d'insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un et s'il y en a plusieurs, par la signature collective de deux administrateurs, ou individuelle de l'un d'eux délégué spécialement. Pour la première période, est appelé aux fonctions d'administrateur unique Pierre Lampert, originaire de Flisch (Grisons), sans profession, à Fribourg. Siège social: Placo du Collège n° 27, chez Pierre Lampert.

6 juillet. La société anonyme «Sodof S. A. Société d'économie financière», à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 février 1928, n° 33, page 258), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 juin 1932; la liquidation sera opérée sous la raison Sodof S. A. Société d'économie financière en liquidation par les deux administrateurs Jean Daniel Montenach, de Fribourg, sans profession, domicilié à Genève, et Max Pfyffer, de Lucerne, directeur de banque, domicilié à Montreux-Châtelard, qui sont dès maintenant tous deux autorisés à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Breitenbach

1932. 6. Juli. Aus dem Vorstand der Milchgenossenschaft Grindel, mit Sitz in Grindel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 12. Mai 1928, Seite 947), ist der Präsident Josef Eduard Borer infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt der bisherige Vizepräsident Adolf Borer und zum neuen Vizepräsidenten Josef Borer, Pflasterer, bisheriges Mitglied des Vorstandes. Als neues Mitglied des Vorstandes wurde gewählt: Josef Bienz, von Schüpheim, Landwirt, in Grindel. Der neue Präsident Adolf Borer oder der neue Vizepräsident Josef Borer führen kollektiv mit dem bisherigen Aktuar Alois Wehrli namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

##### Bureau Lebern

5. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Selzach, Haag & Altreu, mit Sitz in Selzach (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1923), ist der Stellvertreter des Vorstehers Hieronimus Reinhart und das Vorstandsmitglied Emil Kocher-Dalhäuser ausgeschieden. Ihre Unterschriftsberechtigung wird daher gelöst. In der Generalversammlung vom 26. Februar 1928 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Vorsteher: Johann Hugli, Privatier, Bürgermann, bisher; Stellvertreter des Vorstehers: Eduard Fluri, Landwirt, bisher Vorstandsmitglied; weitere Mitglieder: Viktor Amiet-Luterbacher, Wirt, bisher; Robert Kocher, Landwirt, Bürgerschreiber, neu; Josef Kocher-Rudolf, Kaufmann, neu, alle von und in Selzach. Die Unterschrift führen der Vorsteher, bzw. dessen Stellvertreter mit je einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1932. 4. Juli. Viehzüchergenossenschaft Peist, in Peist (S. H. A. B. Nr. 227 vom 14. September 1921, Seite 1804). Aus dem Vorstand sind Jakob Brunold und Martin Sprecher ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: Peter Brunold-Adüser, als Präsident, und Hans Brunold de Franz, als Kassier, beide Landwirte, von und in Peist. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 4. Juli. Inhaber der Firma Theophil Vetter, in Casis, ist Theophil Vetter, von Brislach (Bern), wohnhaft in Casis. Bäckerei und Kolonialwaren.

Holzhandlung. — 4. Juli. Die Firma Eduard Schreiber Sohn, Holzhandlung, in Thuis (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 323), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Malergeschäft, Bodenbelag. — 4. Juli. Inhaber der Firma Hans Zähler, mit Hauptsitz in Küblis und Zweigniederlassung in Landquart, ist Hans Zähler, von Bühler (Appenzell), wohnhaft in Küblis. Sowohl das Hauptgeschäft als auch die Zweigniederlassung wird durch den Firmainhaber vertreten. Malergeschäft und Bodenbelag.

5. Juli. Genossenschaft Milchhalle Obervaz-Lenzerheide, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 872). Die an Albert Keller erteilte Prokura ist erloschen.

6. Juli. Centra, Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft (Centra, Société anonyme de Commerce et Industrie) (Centra, Società anonima di Commercio e Industria) (Centra, Limited Company for Commerce and Industry) (Centra, Sociedad anonima de Comercio e Industria), in Chur (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1927, Seite 1360). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1932 die Erhöhung des bisherigen Aktienkapitals von Franken 1,480,000 durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 1,510,000 und ist eingeteilt in 15,100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden diesen Tatsachen entsprechend abgeändert.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Distretto di Mendrisio

Fabbrica mobili. — 1932. 6 luglio. Titolare della ditta individuale Bianchi Vittore, in Balerna, è Vittore Bianchi fu Carlo, da Balerna, suo domicilio. Fabbrica mobili.

Lattiniere idraulico. — 6 luglio. Titolare della ditta individuale Crivelli Ampello, in Balerna, è Ampello Crivelli, di Olimpico, da Balerna, suo domicilio. Lattiniere idraulico.

Vini, olii, ristorante, ecc. — 6 luglio. La ditta individuale Campana Lorenzo, vini all'ingrosso, olii e generi alimentari, in Balerna (F. u. s. del 13 ottobre 1924, n° 240, pago 1690), ha trasferito la sua sede a Chiasso. Via Novazzano; ed ha aggiunto al suo genere di commercio «Esercizio del Ristorante dei Fiori». Il titolare ha trasportato il proprio domicilio a Chiasso.

Cava di sabbia. — 6 luglio. Titolare della ditta individuale Caiml Antonio di Antonio, in Ligonetto, è Antonio Caiml di Antonio, da Ligonetto suo domicilio. Cava di sabbia.

Ristorante. — 6 luglio. Titolare della ditta individuale Riva Luigi di Daniele, in Balerna, è Luigi Riva di Daniele, da Balerna, suo domicilio. Ristorante Bella Vista.

Frutta, verdura. — 6 luglio. Titolare della ditta individuale Martelli Giuseppe, in Mendrisio, è Giuseppe Martelli fu Giovanni-Battista, d'Italia, domiciliato a Mendrisio. Frutta e verdura, orticoltore floricoltore. Via: Francesco Borella.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 1932. 6 juillet. Sous la raison sociale Le Passereau B il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 18 le m<sup>2</sup> d'un terrain d'environ 920 m<sup>2</sup> à Lausanne, en Collonges, appartenant à l'hoirie Bugnion. Les statuts de la société portent la date du 1<sup>er</sup> juillet 1932. Sa durée est illimitée. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le capital social est de fr. 28,000, divisé en 112 actions de fr. 250 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur: Oscar Duboux, de Grandvaux et Lutry, ingénieur chimiste, à Lausanne. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, Rue du Midi 2, Lausanne.

Epicierie fine. — 6 juillet. La maison François Collaud, à Lausanne, épicerie et droguerie (F. o. s. du c. du 22 juillet 1927), fait inscrire que son genre de commerce actuel est épicerie fine, que ses magasins sont à l'Avenue de Rumine, l'Eglantine 2, à l'enseigne «Epicierie Fine de Rumine», et à l'Avenue Florimont 4, à l'enseigne «Epicierie Fine de Florimont», et qu'elle a renoncé au magasin de la Rue Solitude 5.

6 juillet. Sous la raison sociale Société immobilière de l'Ours A. il s'est créé une société anonyme qui a pour but l'achat de tous immeubles, la construction de bâtiments, leur exploitation et, cas échéant, leur vente. Elle acquerra notamment des immeubles sis au territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Au Bugnon», appartenant à l'hoirie de Ferdinand Baud, immeubles dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés. Les statuts portent la date du 4 juillet 1932. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 40,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 1000 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs si le conseil comprend plusieurs membres, ou par la signature de l'administrateur unique s'il n'est composé que d'un seul membre. Pour la première période triennale, est désigné comme seul administrateur Charles Widmann, de Chessel, entrepreneur, à Lausanne. Bureau de la société: Etude Zahnd, notaire, Rue de Bourg 10, à Lausanne.

6 juillet. Sous la raison sociale Société immobilière de l'Ours B. il s'est créé une société anonyme qui a pour but l'achat de tous immeubles, la construction de bâtiments, leur exploitation et, cas échéant, leur vente. Elle acquerra notamment des immeubles sis au territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Au Bugnon», appartenant à l'hoirie de Ferdinand Baud, immeubles dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés. Les statuts portent la date du 4 juillet 1932. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 40,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 1000 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs si le conseil comprend plusieurs membres ou par la signature de l'administrateur unique s'il n'est composé que d'un seul membre. Pour la première période triennale, est désigné comme seul administrateur Charles Widmann, de Chessel, entrepreneur, à Lausanne. Bureau de la société: Etude Zahnd, notaire, Rue de Bourg 10, à Lausanne.

6 juillet. Sous la raison sociale Société immobilière de l'Ours C. il s'est créé une société anonyme qui a pour but l'achat de tous immeubles, la construction de bâtiments, leur exploitation et, cas échéant, leur vente. Elle acquerra notamment des immeubles sis au territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Au Bugnon» appartenant à l'hoirie de Ferdinand Baud, immeubles dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés. Les statuts portent la date du 4 juillet 1932. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 40,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 1000 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs si le conseil comprend plusieurs membres ou par la signature de l'administrateur unique s'il n'est composé que d'un seul membre. Pour la première période triennale, est désigné comme seul administrateur Charles Widmann, de Chessel, entrepreneur, à Lausanne. Bureau de la société: Etude Zahnd, Rue de Bourg 10, à Lausanne.

6 juillet. Suivant procès-verbaux instrumentés par le notaire René Kreis, à Lausanne, les 17 juin et 1<sup>er</sup> juillet 1932, et sous la raison sociale Chemiserie Elita S. A., il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: 1. la reprise de l'inventaire de la maison Vve. Charles Matile, chemisier, à Bienne, fondée en 1870; 2. la vente de linge et de sous vêtements de toute espèce et toutes opérations se rattachant à ce genre de commerce; 3. la reprise éventuelle d'autres entreprises ou maisons travaillant dans ce domaine. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 4000, divisé en 4 actions nominatives de fr. 1000 chacune. La reprise de l'inventaire de la maison Vve. Charles Matile a été faite en date du 30 mai 1932 pour un montant de fr. 8094.85, payable en espèces. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un et par la signature collective de deux administrateurs s'il y en a plusieurs. Le directeur commercial engage également la société par sa seule signature. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, savoir Guido Bühler, de Zurich, commerçant, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne: chez Guido Bühler, chemin Vinet 28.

Installations électriques. — 6 juillet. La société en nom collectif Favre-Clement et Weber, à Lausanne, entreprises d'installations électriques et réparations (F. o. s. du c. du 11 décembre 1925), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ernest Weber, élect.»

Ernest Weber, de Zurich, à Lausanne, a repris sous la raison Ernest Weber, élect., à Lausanne, l'actif et le passif de la société en nom collectif « Favre-Clément et Weber » radiée. Entreprises d'installations électriques et réparations. Bureau et atelier: Rue Neuve 3.

Société immobilière. — 6 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 7 juin 1932, la Sila S. A., société anonyme à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mai 1927), a pris acte de la démission de l'administrateur Albert Jaques, dont la signature est radiée. Francis Bron, originaire de St-Saphorin (Lavaux), employé à la Banque Cantonale Vaudoise, domicilié à Lausanne, a été désigné pour le remplacer comme administrateur. Le président du conseil est Auguste Ravessoud. Les autres administrateurs sont Charles DeFrancesco, Louis Noverraz et Marius Pacha. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

6 juillet. Dans son assemblée générale du 28 mai 1932, les actionnaires de la Société Immobilière Cherna S. A., société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 février 1931), ont pris acte de la démission de l'administrateur François Corvi, dont la signature est radiée. Ils ont nommé en son remplacement Louis fils de Louis Zappelli, de Vignone, Italie, entrepreneur, à Lausanne. Bureaux de la société: chez Louis Zappelli, Rue du Pré 13.

Laines, cotons, mercerie, etc. — 7 juillet. La maison Henri Mercet, à Lausanne, laines, cotons, mercerie, bonneterie et chemiserie (F. o. s. du c. du 25 février 1932), a transféré son magasin de la Rue St-François 8 au n° 12 dite Rue.

7 juillet. Crédit Suisse, société anonyme ayant son siège à Zurich, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 janvier 1932). L'administrateur Otto Alder est radié.

#### Bureau de Nyon

28 juin. Batteuse-Lieuse de Borex-Crassier-La Rippe, société coopérative dont le siège est à La Rippe (F. o. s. du c. du 12 novembre 1920, page 2140). Dans leur assemblée du 23 janvier 1932, les sociétaires ont renouvelé leur comité comme suit: président: Armand Melly, de et à La Rippe, agriculteur; secrétaire: Ami Thomas, de Crassier, à La Rippe, agriculteur (inscrit); membres: Louis Romand, de Divonne-les-Bains, à Crassier, agriculteur, et Albert Goncerut, de et à Borex, agriculteur. Sont radiés: Louis Matthey, Henri Berlie, La Rippe, et Henri Berlie, Crassier. La signature de Louis Matthey est éteinte. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

#### Genève — Genève — Ginevra

1932. 4 juillet. Suivant acte dressé le 30 juin 1932 par M<sup>e</sup> Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Pré-Monnard-Soliel, une société anonyme ayant pour objet: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 8264 d'une parcelle de terrain située en la commune de Lancy, inscrite au cadastre comme formant la parcelle 5134 feuille 8, d'une contenance de 10 ares, 33 mètres, au lieu dit Pré Monnard. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 4000, divisé en 8 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le conseil d'administration est formé de Humbert Sésiano, régisseur d'immeubles, de et à Genève. Bureaux: Boulevard Georges Favon n° 8 (régie « Sésiano et Lenoir »).

Agence de transports, etc. — 5 juillet. Société anonyme Rodolphe Haller (Rudolf Haller Aktiengesellschaft), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1930, page 463), Adresse actuelle de la société: 10, rue Jean-Charles.

Fournitures pour chaussure. — 5 juillet. La société en commandite J. Achermann et Cie, commerce de fournitures en gros pour la chaussure, à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1930, page 656), est déclarée dissoute depuis le 30 septembre 1930. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

5 juillet. Société Immobilière Place d'Armes, lettre G, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1932, page 456). Louis Casai, entrepreneur, de Thônex, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Edmond Hess, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: route des Acacias 10 (chez l'administrateur).

5 juillet. Dans son assemblée générale du 28 juin 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> V. L. Rochat, notaire, à Genève, la Société Générale de Surveillance S. A. (General Superintendence Company Ltd.), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> décembre 1931, page 2564), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

5 juillet. La Société Commerciale Aéronautique en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1932, page 438), a, dans son assemblée générale du 25 juin 1932, nommé deux nouveaux liquidateurs, en les personnes de Maurice Sterckx, Dr. en droit, avocat, de nationalité française, à Paris, et l'<sup>e</sup> Institut Fiduciaire pour le Commerce et l'Industrie S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1922, page 2395). La société sera dorénavant valablement engagée par la signature collective de deux des liquidateurs. Les pouvoirs de Bernard Terseul, inscrit jusqu'ici comme seul liquidateur, sont modifiés en conséquence.

5 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> Ed. Kunzler, notaire, à Genève, « L'Informateur S. A. », société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1930, page 1363), a réduit son capital social de fr. 50,000 à fr. 42,000 par l'annulation de 80 actions de fr. 100. Le capital social est donc actuellement de fr. 42,000, divisé en 420 actions, nominatives de fr. 100 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. En outre, l'administrateur Gabriel Tisserand est radié et ses pouvoirs éteints. Ladite assemblée a de plus, voté la dissolution de la société et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la raison sociale L'Informateur S. A., en liquidation, par Francis Hodel, avocat, de et à Genève, qui pourra engager la société en liquidation par sa signature individuelle. Le droit à la signature des administrateurs Charles Philippoissian, Eugène Choquet et Albert Monnier est éteint. Siège social actuel: Étude de M<sup>e</sup> Francis Hodel, 29, rue du Rhône.

Boucherie. — 5 juillet. Gustave Pisteur, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1930, page 2458). Le titulaire, Lucien-Gustave Pisteur, de Carouge, à Genève, et son épouse Eugénie-Albertine née Lancy, ont adopté,

suivant contrat de mariage du 24 mai 1932, le régime de la communauté réduite avec stipulation de séparation de biens (C. C. art. 237).

5 juillet. Suivant actes reçus par M<sup>e</sup> Henri Bois, notaire, à Genève, le 21 juin 1932, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière route de Veyrier n° 40, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles situés dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 85,000 la parcelle 1956 feuille 6 contenant 99 mètres et la parcelle 2017 feuille 6 contenant 4 ares 1 mètre 25 décimètres sur laquelle existent lieu dit route de Veyrier n° 40, 2 bâtiments, le premier n° 679, de 2 ares 13 mètres, 40 décimètres, logement et le second n° 679ter, contenant 13 mètres, 40 décimètres, dépendances, les dites parcelles situées sur la commune de Carouge. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 6 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par son administrateur, si l'administration est confiée à une seule personne, ou si plusieurs administrateurs sont en charge, par la majorité de ceux-ci. Le conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de Jean Brand, agent immobilier, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy). Siège social: Bureaux de Excoffier et Brand, rue du Rhône 33.

Epicierie, etc. — 6 juillet. La raison John Richardet, commerce d'épicerie, charcuterie et laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1931, page 2574), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie, primeurs, etc. — 6 juillet. Le chef de la maison Albert Tissot, à Genève, est Albert-Ernest Tissot dit Sanfin, soit Tissot, do Neuchâtel, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, primeurs, vins, liqueurs, charcuterie et laiterie. 89, Rue de Carouge.

Chapeaux. — 6 juillet. La société en nom collectif « Isler frères », fabrique de chapeaux de paille et feutre, à Carouge (F. o. s. du c. du 12 mars 1921, page 518), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1932. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Isler frères, en liquidation, par Edouard-C. Wöhlers, avocat et expert-comptable, de et à Genève, lequel a été désigné en qualité de liquidateur avec tous pouvoirs à cet effet. La procuration conférée à Hermann Schmid, est éteinte.

Pharmacie, parfumerie, etc. — 6 juillet. Etablissement JEF Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1928, page 144). Les bureaux de la société sont: 9, Rue du Marché.

Pianos, gramophones, etc. — 6 juillet. La maison Madame Charles Berguer, commerce de pianos et orgues, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1925, page 1125), indique comme genre d'affaires actuel: commerce de pianos, gramophones, disques, T. S. F., et accessoires. Locaux: Angle 11, Rue Petitot, et 3, Rue du Grutli; second magasin: 7, Rue du Rhône. En outre, procuration individuelle est conférée à Melle Geneviève Berguer (inscrite), qui signait jusqu'ici collectivement.

Administration de participations financières. — 6 juillet. Albina S. A., société anonyme ayant son siège à Vandœuvre (F. o. s. du c. du 7 juillet 1926, page 1242). René Des Gouttes, avocat, de Genève, à Vandœuvre, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Paul Des Gouttes, administrateur-démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

6 juillet. La société anonyme dite O. F. I. S. A., Opérations Financières S. A. en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1932, page 1057), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

6 juillet. La société anonyme dite Société pour le Traitement des Hydrocarbures Lourds en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1932, page 1057), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

6 juillet. Société Atlantique Internationale de Transports Aériens S. A. S. A. I. T. A., en liquidation, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1932, page 1452). La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Facilités pour achats à crédit. — 6 juillet. La société Memento S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1931, page 172), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1932, dont procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>e</sup> Pierre Buchel, notaire, à Genève. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Automobiles, etc. — 6 juillet. La société en nom collectif J. Scheller et fils, commerce et garage d'automobiles et atelier de mécanique, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1921, page 1354), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jean Scheller, père, survenu le 26 avril 1930. Son actif et son passif ont été repris par l'associé restant « Gustave Scheller », à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1932, page 1557), la raison est radiée.

6 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> Marcel Rehfoos, notaire, à Genève, la société anonyme Installations Modernes Calorifiques et Sanitaires S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1931, page 2465), a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration précédemment de 4 membres au moins, sera désormais de 1 à 5 membres. L'assemblée a pris acte des démissions des administrateurs Hélène Mercet-Gaillard, Etienne Klébert et Pierre Martinengo, qui sont radiés; les pouvoirs du dernier sont éteints. L'administrateur restant Lucien Mercet (inscrit) continue à engager la société par sa signature individuelle.

Affaires se rattachant à l'exploitation de chemins de fer, etc. — 6 juillet. Société Internationale Isothermos S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1932, page 157). Dans sa séance du 15 juin 1932, le conseil d'administration a conféré procuration à André Schott, ingénieur, de Langnau (Berne), à Genève, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

6 juillet. Suivant acte dressé le 29 juin 1932, par M<sup>e</sup> Philibert Cramer, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Diane-Rive S. A., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'achat de la parcelle 4928 B feuille 8 du cadastre de la commune de Genève, section des Eaux-Vives, quartier de Rive, pour fr. 51,000. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 12,000, divisé en 24 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration ou par celle de l'administrateur unique, Edmond Barassi, architecte, de et à Genève, a été nommé unique administrateur. Bureaux: Rue Adrien Lachenal 1.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Deutschland — Zolltarif

Durch Verordnung über Zolländerungen vom 1. Juli 1932, publiziert im Reichszollblatt Nr. 51 vom 2. Juli, wird auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze der Wirtschaft vom 9. März 1932 folgendes verordnet:

Gemäss § 1 treten die Zwischenzölle für Schweinespeck und Schmalz, die durch das Gesetz über Zolländerungen vom 15. Juli 1927 festgelegt waren, ausser Kraft.

Es gelten nunmehr folgende Zölle:

Tarif-Nr. 109	Schweinespeck: (allgemein Rm. 36.—) vertragsmässig Rm. 20.—, (bisher autonom Rm. 14.—);
Tarif-Nr. 126	Schmalz und schmalzartige Fette (Schmalz von Schweinen und Gänsen), Rindsmark, Oleomargarin und andere schmalzartige Fette: (allgemein Rm. 12.50) vertragsmässig Rm. 10.—, (bisher autonom Rm. 6.—).

Die Verordnung ist am 5. Juli in Kraft getreten (§ 2). Von diesem Zeitpunkt an sind die autonomen Zölle von Rm. 14.— und 6.— durch die vertragsmässigen Ansätze von Rm. 20.— für Tarif-Nr. 109 und Rm. 10.— für Tarif-Nr. 126 ersetzt. 159. 11. 7. 32.

### Deutschland — Verordnung über die Einfuhr

Gemäss Verordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 6. Juli 1932 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 156 vom 6. Juli 1932) wird die Einfuhr von

frischen Kartoffeln (Tarif-Nr. 23) in der Zeit bis zum 31. Juli 1932 nur mit Bewilligung gestattet (§ 1).

Keiner Einfuhrbewilligung bedarf die Einfuhr von Kartoffeln, soweit sie für jedes Erzeugungsland einschliesslich der vom 1. bis 9. Juli 1932 verzollten Mengen nicht mehr als einen nach der durchschnittlichen Beteiligung an der Einfuhr im Juli der Jahre 1930 und 1931 zu errechnenden Anteil an 70 v. H. der im Juli 1931 in den freien Verkehr des Zollinlandes insgesamt abgefertigten Mengen beträgt, unter der Bedingung, dass die Kartoffeln bei einer der in den Verordnungen über Einlaststellen für die in das Zollinland eingehenden Kartoffelendungen vom 30. September 1930 und vom 20. November 1931 genannten Zollstellen zur Abfertigung in den freien Verkehr des Zollinlandes gestellt werden (§ 2).

Diese Verordnung ist am 10. Juli 1932 in Kraft getreten (§ 3).

159. 11. 7. 32.

### France — Classement de marchandises non spécialement dénommées au tarif d'entrée

Suivant un avis inséré dans le «Journal officiel» du 7 juillet, est suspendue jusqu'à nouvel ordre l'application de la décision de classement concernant les pièces embouties pour automobiles (n° 614 ter B du tarif), qui avait été insérée au «Journal officiel» du 14 juin 1932 et devait entrer en vigueur à compter du 15 juillet courant \*).

159. 11. 7. 32.

\*) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 138 du 16 juin 1932.

### France — Relèvement des droits de douane sur les jambons et certaines catégories de saucissons

Le «Journal officiel» du 8 juillet publie un décret du 7 du même mois, modifiant le tarif des douanes ainsi qu'il suit (les droits inscrits en tarif général sont les doubles de ceux du tarif minimum):

N° du tarif	Produit	Tarif minimum francs par 100 kg net
Ex 17	Viandes de porc salées ou en saumure, à l'état cru, non préparées:	
	Autres, y compris les jambons	400.— <sup>1)</sup>
17ter	Charcuterie fabriquée, non compris les pâtes de foie: Saucissons secs, y compris les salamis, les mortadelle, les zamponis et cotechini	575.— <sup>2)</sup>
	Autres	500.—

<sup>1)</sup> Jambons jusqu'à fr. 175.—; <sup>2)</sup> salamis mortadelle, zamponi et cotechini jusqu'à fr. 160.— par 100 kg net. 159. 11. 7. 32.

### Mexiko — Handelsfakturen und Konsulargebühren

Die neuen Vorschriften über die konsularische Beglaubigung der Handelsfakturen und die Bezahlung einer Konsulargebühr von 5 % des Werts für Sendungen nach Mexiko, die in der Nr. 147 vom 27. Juni auf Grund telegraphischer Meldungen vorläufig kurz bekannt gegeben worden sind, finden sich in einem im mexikanischen Amtsblatt vom 22. Juni erschienenen Dekret vom 9. gl. Mts.; sie lauten wie folgt:

Art. 1. Die Versender von zur Einfuhr in Mexiko bestimmten Waren sind verpflichtet, dem mexikanischen Konsulat im Verschiffungsort (lugar de embarque) den Betrag von 5 % des Warenwerts auf Rechnung des bezüglichen tarifgemässen Einfuhrzolls zu entrichten.

Art. 2. Falls im Verschiffungsort (lugar de embarque) der Waren kein mexikanisches Konsulat besteht, so ist der erwähnte Vorschuss dem mexikanischen Konsulat im Seehafen zu bezahlen, von dem aus die Waren mit Bestimmung nach einem mexikanischen Hafen verschifft werden, oder, gegebenenfalls, dem Konsulat im Grenzort nächst dem mexikanischen Einfuhrort.

Art. 3. Der Betrag, der gemäss den vorstehenden Artikeln von den Versendern erlegt worden ist, muss vom Konsulat auf der Handelsfaktura erwähnt werden, auf die sich Artikel 194 des Zollgesetzes bezieht und die dem Zollamt gemäss Artikel 196 desselben Gesetzes vorzulegen ist.

Art. 4. Für die Anwendung dieses Dekrets haben die Warenversender dem in Betracht kommenden Konsulat sechs Exemplare der Handelsfaktura über die nach Mexiko bestimmten Waren zu unterbreiten. Von diesen sechs Exemplaren werden zwei vom Konsulat behalten und vier dem Warenversender zurückgegeben.

Auf einem der Exemplare, die dem Versender zurückgegeben werden, wird der empfangene Betrag und dessen Gegenwert in nationaler Währung vorgemerkt, während auf den übrigen drei Exemplaren der Konsulatstempel und eine Anmerkung — die mit einem Stempel aufgedruckt werden kann — darüber, dass der erhobene Betrag aus dem Original der Faktura hervorgeht, angebracht wird.

Von den Exemplaren, die das Konsulat zurückbehält, wird das eine die erwähnte Feststellung der Bezahlung wiedergeben und das andere die Anmerkung und den Stempel aufweisen. Das erste ist für die Obliegenheiten des Konsulats bestimmt, während das zweite direkt vom Konsulat an das Zollamt gesandt wird, über das die Einfuhr stattfinden soll.

Art. 5. Die Zollämter, in denen die Verzollung der Waren vorgenommen wird, haben vom Betrag, der als allgemeiner Einfuhrzoll zu bezahlen ist, die Summe abzuziehen, die dem Konsulat entrichtet worden ist und die auf der Handelsfaktura vorgemerkt ist.

Art. 6. Falls sich bei der Berechnung des allgemeinen Einfuhrzolls ergibt, dass dieser geringer ist als der vom Konsulat bezogene Betrag, so wird der Ueberschuss dem Warenempfänger im Zollamt, in dem die Zollabfertigung geschieht, zurückgegeben.

Art. 7. Falls sich bei der Verzollung ergibt, daß die Waren zollfrei sind, so wird die vom Konsulat erhobene Summe in der in Artikel 6 vorgesehenen Form zurückvergütet.

Art. 8. Gleich wie nach den vorstehenden Artikeln zurückvergütet werden die vom Konsulat bezogenen Summen auch in denjenigen Fällen, in denen die beim Zollamt eingetroffenen Waren infolge Zurücksendung oder wegen irgendwelcher anderer Umstände, unter denen gemäss dem Gesetze der Einfuhrzoll nicht entrichtet werden muss, nicht zur Einfuhr gelangen.

Jede Rückvergütung des Zollvorschusses, auf den sich dieses Dekret bezieht, findet im Zollamt statt, bei dem die Einfuhr geschieht.

Art. 9. Ausser den im vorhergehenden Artikel vorgesehenen Fällen kann eine Rückerstattung nur auf Grund eines Entschlusses des Sekretariats der Finanzen und des öffentlichen Kredites unter Berücksichtigung der Umstände des Falles geschehen.

Das genannte Sekretariat wird gleichzeitig mit der Gewährung der Rückerstattung das Amt bestimmen, das sie vornehmen soll.

Art. 10. Das Fehlen der Handelsfaktura bei den Verzollungen, für die ihre Vorweisung gemäss dem Zollgesetz erforderlich ist, bewirkt — unabhängig von den Strafen, die im genannten Gesetz für ihr Fehlen festgesetzt sind — die Bezahlung einer Busse in der Höhe von 50 % des Betrages, der dem Konsulat hätte entrichtet werden müssen.

Falls die Handelsfaktura, auf die sich der vorstehende Absatz bezieht, dem Zollamt ohne die Feststellung der Entrichtung des durch dieses Dekret geforderten Vorschusses vorgelesen wird, so wird das Zollamt, ausser den Abgaben, denen die Waren gemäss den bezüglichen Tarifen unterliegen, als Busse den Betrag von 50 % der Summe erheben, die als Vorschuss hätte entrichtet werden müssen.

Art. 11. Das Sekretariat der Finanzen und des öffentlichen Kredites ist ermächtigt, die Auslegung dieses Dekrets festzusetzen, allfällig entstehende bezügliche Zweifel aufzuklären und die für die richtige Anwendung nötigen Massnahmen zu verfügen.

Uebergangsbestimmung. — Dieses Dekret tritt am 1. Juli 1932 in Wirksamkeit.

Laut Mitteilung des mexikanischen Konsulats in Zürich sind die mexikanischen Konsulate in Europa vom Ministerium des Aeussern angewiesen worden, keine Handelsfakturen über Postpaketsendungen zu visieren. Das Dekret vom 9. Juni 1932 findet demnach auf diese offenbar bis auf weiteres keine Anwendung. 159. 11. 7. 32.

### Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Juli 1932 — Situation hebdomadaire au 7 juillet 1932

#### Aktiven — Actif

	Fr.	Fr.	Encaisse or en Suisse à l'étranger
1. Goldbestand:			
im Inland	2,228,881,474.15		
im Ausland	377,904,431.55		
	2,606,785,905.70	+ 152,562.35	
2. Gutddividen	71,268,538.30	+ 15,175,659.03	
3. Inlandportefeuille:			
Wechsel	15,884,861.60	— 501,521.92	Disponibilités vers à l'étranger
Schatzanweisungen	525,000.—		Portefeuille effets sur la Suisse
4. Lombardvorschüsse:			effets de change
als Notendeckung verw.	46,067,385.11	— 3,223,315.35	rescriptions
Andere Lombardvorsch.			Avances surnantissement
5. Wertschriften	41,461,324.85	+ 5,665,604.10	applicables à court et à long terme
6. Korrespondenten:			Autres avances surnant.
im Inland	6,981,155.20		Titres
im Ausland	1,797,861.64	— 1,461,709.03	Correspondants
7. Sonstige Aktiven	22,234,799.49	— 2,457,771.64	en Suisse
	Total 2,813,006,831.89		à l'étranger
			Autres postes de l'actif

#### Passiven — Passif

	Fr.	Fr.	Fonds propres
1. Eigene Gelder	35,500,000.—	—	—
2. Notenumlauf	1,550,134,120.—	— 24,082,910.—	Billets en circulation
3. Täggl. fall. Verbindlichk.	1,188,257,451.31	+ 29,759,789.23	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	39,115,260.58	+ 7,672,628.31	Autres postes du passif
	Total 2,813,006,831.89		

Diskontosatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Lombardzinsfuss 3%, seit 22. Januar 1931. — Taux pour avances 3%, depuis le 22 janvier 1931. 159. 11. 7. 32.

### Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Wechsel- (Geld-) Kurse

	Offiz.	Priv.	Täggl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	in % über (+) bzw. unter (-)
8. VII. 2	1 1/2	1	1	1	+ 0,375	+ 0,437	- 3,250	+ 0,750	vor dem 25. Sept. in %
1. VII. 2	1 1/2	1	1	1	+ 0,375	+ 0,562	- 3,250	+ 0,750	Frankr. Engl. Deutsch New York
24. VI. 2	1 1/2	1	1	1	+ 0,375	+ 0,500	- 3,250	+ 0,750	- 0,81 - 27,44 - 1,50 - 1,09
17. VI. 2	1 1/2	1	1	1	+ 0,250	+ 0,500	- 3,250	+ 0,750	- 0,69 - 27,01 - 1,26 - 0,94
10. VI. 2	1 1/2	1	1	1	+ 0,250	+ 0,500	- 3,250	+ 0,750	- 0,45 - 26,41 - 1,22 - 0,92
3. VI. 2	1 1/2	1	1	1	+ 0,250	+ 0,437	- 3,375	+ 0,750	- 0,70 - 25,74 - 1,69 - 0,92
					+ 0,250	+ 0,500	- 3,250	+ 0,750	- 0,71 - 25,56 - 1,75 - 1,38
					+ 0,250	+ 0,437	- 3,375	+ 0,750	- 0,71 - 25,32 - 2,23 - 1,52

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3 — 4 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz, Nationalbank 3 %. 159. 11. 7. 32.

### Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 11. Juli an — Cours de réduction à partir du 11 juillet

Belgien Fr. 71.45; Dänemark Fr. 101.—; Freie Stadt Danzig Fr. 101.30; Deutschland Fr. 121.95; Frankreich Fr. 20.17; Italien Fr. 26.23; Japan Fr. 145.—; Jugoslawien Fr. 8.70; Luxemburg Fr. 14.35; Marokko Fr. 20.17; Niederlande Fr. 207.20; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.85; Schweden Fr. 95.—; Tschechoslowakei Fr. 15.22; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.90.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

**Annoncen-Regie:**  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

**Régie des annonces:**  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

# 3 3/4 % Anleihe Kanton Graubünden von Fr. 8,000,000 von 1932

Zwecks Rückzahlung von Darlehen, welche die Graubündner Kantonalbank dem Kanton Graubünden durch Einlösung früher fällig gewordener und nicht konvertierter Anleihen gewährt hat, nimmt der Kanton Graubünden, gestützt auf den Beschluss des Kleinen Rates vom 10. Juni a. c. eine neue

**3 3/4 % Anleihe v. Fr. 8,000,000 von 1932**  
auf.

Semestercoupons  
Titel à Fr. 1000 per 30. Juni und 31. Dezember

**Emissionskurs 100 %**

Der eidg. Titelstempel von 0,60 % wird auf dem ersten Coupon in Abzug gebracht.

Rückzahlbar ohne besondere Kündigung am 31. Dezember 1946. Vorzeitige Kündigung seitens des Kantons zulässig ab 30. Juni 1941 auf sechs Monate.

Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel und Zürich ist vorgesehen. (OF 1483 Ch) 2131.

Zeichnungen werden solange Vorrat resp. Konvenienz in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und auf jedem schweizer. Bankplatz spesenfrei entgegengenommen.

Notizen halten wir spesenfrei zur Verfügung.

Chur, den 8. Juli 1932.

**Graubündner Kantonalbank.**

**NEUE SPANNKRAFT**  
durch ozonreiche Waldluftbäder, natürliche und künstliche Höhenantriebe, Wasseranwendungen, Massage, Elektrizität und Nahrungsenergie.  
Bitte verlangen Sie kostenlos unsere Aufklärungsschriften 18, G  
**KURANSTALT Sennrüttli** 900m hoch  
DEGERSHEIM  
F. Danzelsen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

**Patente**  
In allen Ländern durch  
**Dipl.-Ing. J. Spälti**  
Limmatquai 82, Zürich.  
Tel. 29.585 189

**Stellengesuche**  
finden im  
**Schweizerischen Handelsamtsblatt**  
wirksamste Beachtung

**Handels-Hochschule St. Gallen**  
Das Vorlesungsverzeichnis für das am 12. Oktober beginnende Winter-Semester wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos (9889 G) zugesandt.

**Basler Handelsbank**  
Genf Basel Zürich

Wir kündnen hiermit alle am 15. Juli 1932 kündbaren  
**4 3/4 % und 5 % Obligationen**  
unserer Bank

zur Rückzahlung auf den 15. Januar 1933, von welchem Tage an die Verzinsung aufhört. (7237 Q) 2128  
Basel, den 11. Juli 1932.  
**Basler Handelsbank.**

## Kohlenunion Geldner A.-G., Basel

**Generalversammlung der Aktionäre**  
Dienstag, den 19. Juli 1932, 11 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Steinengraben 22 in Basel

**TAGESORDNUNG:**

1. Abnahme der Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1932, Entgegennahme des Revisionsberichtes, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab für die Aktionäre im Geschäftslokal zur Einsicht offen. (7247 Q) 2130 i

Basel, den 8. Juli 1932.  
Für den Verwaltungsrat der Kohlenunion Geldner A.-G.  
Der Präsident: **Max Geldner.**

**Kanton Zürich**

**Kündigung**  
des 4 1/2 % Staatsanlehens 1923 von Fr. 20,000,000  
und des 5 % Staatsanlehens 1925 von Fr. 25,000,000

Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 16. Juni 1932 wird das

4 1/2 % Staatsanleihen vom Jahre 1923 im Betrage von Fr. 20,000,000 auf den 15. Oktober 1932 und das

5 % Staatsanleihen vom Jahre 1925 im Betrage von Fr. 25,000,000 auf den 28. Februar 1933

zur Rückzahlung gekündigt, wovon hiemit den Obligationeninhabern der beiden Anleihen Kenntnis gegeben wird.

Die Einlösung der Obligationen erfolgt bei Verfall bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich und ihren Filialen, sowie an den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Es wird eine Konversion der Anleihen stattgefunden. Die entsprechenden Mitteilungen werden seinerzeit rechtzeitig bekanntgegeben. 2055 i

Zürich, den 30. Juni 1932.

**Finanzdirektion:**  
**Dr. Ad. Streuli.**

## Troisième Appel

La société en nom collectif:

### Isler Frères, Fabrique de Chapeaux 33, rue Alex. Gavard

ayant décidé sa liquidation à dater du 30 juin 1932. Les créanciers sont invités à produire leurs comptes jusqu'au 20 juillet 1932 sous peine de forclusion et, les débiteurs à se libérer en mains du liquidateur soussigné

Ed. G. Wohlens, avocat, expert-comptable,  
4, Rue Petitot, Genève. (8019 X) 2100

### Kanton Graubünden Anleihen à 3 % von 1897, Serie B. Nr. 1—20,000

Am 4. Juli 1932 hat gemäss den Bestimmungen des Anlehensvertrages unter der Leitung und Kontrolle des Kanzleidirektors die XXX. Verlosung stattgefunden.

Rückzahlung am 1. Oktober 1932

418 Stück à Fr. 500, nämlich die Nummern:

99	2148	3692	5398	7454	8812	10229	12081	13681	15495	16979	18270
199	2182	3716	5553	7485	8822	10295	12108	13715	15525	17014	18286
237	2334	3843	5589	7509	8890	10456	12111	13785	15527	17028	18291
268	2347	3850	5741	7576	8897	10676	12233	13857	15554	17056	18573
318	2418	3913	5755	7711	8926	10731	12250	13876	15579	17072	18602
460	2509	3914	5816	7798	8943	10815	12300	13883	15585	17095	18616
482	2580	3967	6064	7829	8956	10967	12312	13894	15687	17167	18729
490	2627	3973	6102	7886	8996	10992	12319	13929	15702	17173	18809
735	2633	3974	6191	7896	9089	11012	12375	13935	15717	17185	18844
759	2665	4017	6318	7958	9159	11016	12409	14043	15782	17295	18886
765	2674	4042	6338	7988	9188	11022	12486	14092	15863	17297	18976
914	2675	4079	6425	8007	9286	11091	12553	14243	15931	17301	19038
991	2712	4168	6444	8064	9294	11139	12557	14268	16147	17340	19050
994	2766	4173	6531	8077	9310	11140	12598	14310	16156	17421	19134
1002	2793	4257	6584	8100	9339	11153	12605	14357	16215	17429	19212
1038	2794	4315	6731	8151	9431	11220	12632	14372	16219	17510	19283
1058	2862	4369	6801	8243	9461	11235	12637	14417	16229	17518	19330
1127	2871	4403	6838	8251	9472	11271	12643	14449	16272	17577	19378
1153	2970	4406	6860	8266	9487	11463	12669	14459	16304	17646	19435
1202	2987	4410	6916	8277	9541	11561	12692	14480	16420	17689	19491
1209	3062	4462	6950	8304	9574	11580	12886	14562	16496	17707	19507
1316	3182	4547	6956	8311	9578	11591	12927	14611	16518	17737	19538
1327	3243	4629	7030	8325	9579	11604	13032	14749	16539	17799	19539
1540	3246	4791	7051	8333	9635	11605	13064	14760	16611	17836	19541
1579	3306	4907	7091	8361	9675	11614	13078	14842	16623	17847	19618
1590	3324	5039	7122	8379	9794	11665	13141	14859	16651	17942	19702
1596	3345	5089	7163	8395	9802	11669	13142	14975	16652	17947	19722
1662	3353	5190	7182	8460	9860	11720	13204	15070	16687	17950	19739
1697	3361	5228	7251	8496	9898	11723	13286	15129	16755	17959	19801
1818	3367	5255	7255	8499	9902	11908	13404	15153	16795	18035	19867
1910	3384	5320	7265	8546	9956	11957	13425	15175	16796	18115	19912
1985	3418	5362	7322	8638	9980	11961	13451	15395	16839	18133	19980
1995	3441	5379	7337	8777	10106	11967	13472	15407	16852	18146	19986
2044	3498	5387	7389	8778	10177	12032	13547	15410	16896	18239	
2046	3501	5392	7415	8798	10225	12066	13674	15464	16964	18247	

Mit dem 1. Oktober 1932 hört die Verzinsung obiger Titel auf.  
Chur, den 4. Juli 1932. Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden; Lardell.

Die gute Schweizer-Qualität ist seit Jahrzehnten in der ganzen Welt bekannt und geschätzt! Dieser Weltruf wurde von einem Stamm alter gewissenhafter Firmen bis heute durch traditionelle Qualitätsarbeit gewahrt.

**1684**

Dieses Gründungsjahr bürgt für langjährige Erfahrung, Qualität und Preiswürdigkeit.  
Vereinigte Leinenwebereien  
**Worb & Scheitlin & Co. A.-G., Burgdorf**

**1862**

**70 Jahre Kassenschränke**  
Ein Dorn im Auge der Einbrecherzunft  
Sicherheit und Ruhe dem Besitzer  
**A. & R. Wiedemar, Bern**  
Kassenfabrik und Tresorbau

**1815**

: Gründungsjahr  
des heute so beliebten Apéritifs, allein echtes  
**Burgermeisterli**  
alleiniger Fabrikant  
**E. Meyer, Basel** Inhaber der 1903 gegründ.  
Firma C. J. & E. Meyer, Basel

**1878**

ist das Gründungsjahr unseres Werkes. In unserem Lande waren wir die Ersten, die die Falzriegel-Fabrikation wagten. Eine mehr als fünfzig-jährige Erfahrung unterstützt somit unsere Bestrebungen der Kundschaft Waren nur bester Qualität zu liefern  
**Ziegelwerk Passavant-Iselin & Cie. A.-G. Allschwil - Basel**

**1829**

103 Jahre Handel in Nägeln, Eisenwaren, Beschlägen, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte.  
**Bielmann & Cie. A.-G. - Luzern**

**1881**

Ueber 50 Jahre Erfahrung in der Erstellung und Lieferung neuzeitlicher baumaschineller Anlagen für Eisenbahn-, Strassen-, Hoch-, Tief- und Tunnelbau ermöglichen uns qualitative Höchstleistungen auf diesem Spezialgebiete.  
**Robert Aepli & Cie. A. G. - Zürich**

**1836**

gründete Hans Heinrich Hürlimann in Feldbach am Zürichsee eine Brauerei. 1866 verlegte sein Sohn den Betrieb nach Zürich. Alte stets vom Vater auf den Sohn übergehende Brauertradition brachte dem Unternehmen einen von seinem Gründer nie geahnten Aufschwung. — Wie für unsere Vorfahren ist auch für uns ein frisches **Hürlimann-Bier** ein Hochgenuss.  
**Brauerei A. Hürlimann A.G. - Zürich**

**1881**

**Mitförderer der St. Galler Industrie**  
ist seit seinem Bestehen durch Fabrikation und Import prakt. Hilfsmittel für Bureau (wie Stempel- und Schilder jeder Art) und Haushalt (wie Waschmaschinen, Küchen- und Putzapparate)  
das Spezialhaus für technische Neuheiten  
**E. A. Maeder & Co. - St. Gallen**

**1842**

90 Jahre lang dem Grundsatz treu geblieben nur hochwertigste Qualitätsprodukte herzustellen, ist die Firma

**J. J. Künzli & Cie. A.-G., Strengelbach**  
heute im ganzen Lande gutbekannt als zuverlässigste Quelle bester Strumpfwaren, gestrickter Oberkleider und Handstrickgarne.

**1890**

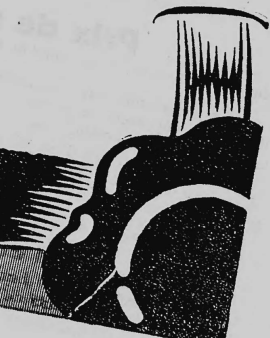
Gab früher das Verpacken und das Aufbewahren von Früchten, Fetten, Fleisch und andern Waren, viel Mühe und Arbeit, Aerger und Verdruß, so ist dies alles heut' ein wahrer Hochgenuss, da es uns nach 40jähriger Erfahrung ist gelungen, zu fabrizieren praktische u. billige Blechpackungen.  
**Gebr. Hoffmann - Thun**  
Blechballagen- & Cartonagen-Fabrik

**1856**

gegründet. Projektierung und Ausführung von Eisen- und Stahlbauten jeder Art, für Brücken, Gebäude, Hallen, Masten, sowie komplette Krane, Schützen- u. Transportanlagen. Ingenieurbureau.  
**A. Bosshard & Co. - Näfels**  
Eisen-, Hoch- & Brückenbau

**1893**

wurde in Zürich das erste Reisebüro gegründet. Aus kleinen Anfängen hat sich dasselbe zur modernsten Reise-Organisation entwickelt. Erstklassiger Dienst am Kunden war immer Grundprinzip.  
**Meiss & Co., A.-G., Lloyd-Reisebüro**  
Bahnhofstraße 40 Zürich Telefon 38.720  
Ältestes Reisebüro von Zürich. — Nicht zu verwechseln mit neugegründ. Firma ähnlichen Namens!





# PAKETE NACH U.S.A.

spédieren Sie am vorteilhaftesten durch die Post unter Leitvorschrift  
via M. A. S. - Basel - 17

	5 kg	10 kg	15 kg	20 kg
Sie bezahlen dann z. B. für New York	Fr. 4.90	9.30	11.50	14.50
Fehlt diese Vorschrift, so bezahlen Sie	5.90	11.30	16.70	22.60

Leitvetiketten stehen zu Ihrer Verfügung. Auskunft an jedem Postschalter oder direkt durch

**MESSAGERIES ANGLO-SUISES**  
**BASEL**  
Telephon: 23631

## CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

**Emission d'un emprunt**  
**de Fr. 20,000,000.—, 3 3/4 %, 1932,**  
**Série V.**

### Conversion

Le Crédit foncier vaudois offre aux porteurs des obligations foncières

**4 1/4 %, Série J, Emprunt de 1912,**

dénoncé au remboursement pour le 1<sup>er</sup> octobre 1932, la conversion de leurs titres en obligations d'un nouvel emprunt de:

**Fr. 20,000,000.—, 3 3/4 %, 1932, Série V,**

dont les modalités sont les suivantes:

Intérêt: 3 3/4 % l'an.

Coupons semestriels aux 1<sup>er</sup> avril et 1<sup>er</sup> octobre.

Remboursement dans le terme maximum de 20 ans, par tirages annuels obligatoires, dès et y compris le 1<sup>er</sup> octobre 1938, avec faculté pour le Crédit foncier d'y procéder par des montants plus élevés ou même totalement dès et y compris le 1<sup>er</sup> octobre 1943, moyennant trois mois de préavis.

Titres de Fr. 500.— et de Fr. 1000.—, au porteur.

Cotation: Bourse de Lausanne.

**Prix d'émission: 100 %**

plus timbre fédéral de 0,60 % = 100,60 %

Les titres à convertir seront déposés coupons au 1<sup>er</sup> octobre 1932 (No 41) et suivants attachés.

Il sera payé, aux porteurs, au moment de la conversion:

Pour Fr. 1000.— de capital: Intérêt 4 1/4 % du 1 <sup>er</sup> avril au 1 <sup>er</sup> octobre 1932 . . . . .	Fr. 21.25
Moins impôt fédéral de 2 % sur les coupons . . . . .	— .43
	Fr. 20.82
sous déduction du timbre fédéral d'émission . . . . .	6.—
	Net . . Fr. 14.82
Pour Fr. 500.— de capital: Net . . . . .	Fr. 7.41

### Souscriptions contre espèces.

Les titres non absorbés par la Conversion sont offerts en souscription publique contre espèces aux conditions suivantes:

**Prix de souscription: 100 %**

plus timbre fédéral d'émission de 0,60 % = 100,60 %

La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription. Si les demandes dépassent le montant des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.

La libération des titres attribués devra s'effectuer du 1<sup>er</sup> au 31 août au plus tard, avec décompte d'intérêt à 3 3/4 % au 1<sup>er</sup> octobre 1932, date de jouissance des nouveaux titres.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont reçues du

**11 au 19 juillet 1932, à midi,**

au Crédit foncier vaudois, à Lausanne, chez ses agents dans le canton, ainsi qu'auprès des principaux établissements de Banque en Suisse. (462-14 L) 2127

**Pochtenalp** Berner Oberland **Kiental**

**Hotel Waldrand**

(untenher Griesalp)

Prächtiger Ferienaufenthalt - Ruhe - Erholung. Gut bürgerliche Küche. Ausgangspunkt für die verschönten Berg- und Pastouren. Pension von Fr. 750 an. Prospekte gerne durch Familie Sommer. 1240

## White Star Line

Schneldampferlinie nach New York und Canada

**Royal Mail Line**

Schneldampferlinie nach Süd-Amerika und den Antillen  
Durchconnossemente ab Basel nach allen Plätzen Nord- und Süd-Amerikas

**Elder-Dempster Linie**

regelmässige Frachtlinie ab Hamburg nach Westafrika

Nächste Abfahrten:

20. Juli ab Southampton per Schnelldampfer „Majestic“ nach New York	
30. „ „ „ „ „Almasora“ nach Süd-Amerika	
3. Aug. „ „ „ „ „Olympia“ nach New York	
10. „ „ „ „ „Majestic“ nach New York	
13. „ „ „ „ „Alcantara“ nach Süd-Amerika	

Alle Warensendungen sind zu adressieren an unsere Generalfrachtagenten für die Schweiz und Italien:

**Hans Im Obersteg & Co**

Basel — Zürich — St. Gallen — Chiasso

London (49, Bread Street) 2132

Montreal, Coristing Building

Agentur der Canadianischen Nationalbahnen

## ROTAX

**Telefon-kehrt!**  
mit *Telefontastlich-Rotax* Patent.



Ein leichter Fingerdruck, das Telefon dreht sich und ist bequem auf beiden Seiten des Schreibpultes zu benutzen. — für jedes System. Ohne sonstige Kosten.

Verlangten Sie Prospekt und Zertifikat.

**Albert Balzer**  
Elektrotechn. Spezial-Apparate  
Breisacherstr. 32, Basel

Erste Referenzen von Großbanken, Großindustriellen, Staatlichen Werken, Vertriebs-Ges. usw.

## Kaufleute Industrielle Strassenbenützer

79-12

unsere juristischen Dienste bieten Ihnen:

1. Die Verwaltung und die Revision Ihrer Versicherungsportefeuilles.
2. Die Verteidigung und den rechtlichen Schutz in allen Versicherungszeigen.
3. Die Automobil-Verteidigung.

Die uns anvertrauten Mandate werden unter absoluter Diskretion durchgeführt.



Gesellschaft für den rechtlichen Schutz der Versicherungsnehmer  
**Genf**

Es sind noch Agenturen zu vergeben.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt